Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8423
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



kund vñ offenbär sey/Als vnnser getrew dinstmannen vnd Landleüt in Steyr/vnnser Künigklich höch demütigklich baten/das wir sy in vnnsern vnd des Reichs scherm vnd gwalt Ewigklich zu nemmen vñ zuhalten/ auch niemands andern zůuerleihen/ dartzů auch die Recht vnd bewärten gewonhaiten/die sich von Hertzog Ottokharñ von Steyr/vnd Hertzog Leopolden von Osterreich/auß jren Priuilegien vberkomen/auß gnaden zubestätten gerüchten/da haben wir bedacht jr grosse trew vnd lautter andacht damit dieselben dinstlewt in Steyr das joch obermelter vndertruckung vnd gerechtigkait fliehen/das vnnser vnd des Reichs Maiestat schwärlich belaidigt/vnd sy haben darauf vnnser vnd des Reichs Recht vñ süsse herrschafft mit gantzer begirde vmbfangen/wir nemen auch all vñ yede dinstlewt/vnd all annder in demselben Hertzogthůmb Steyr sesshafft/vnnser getrew in vnnser vñ des Reichs gwalt vñ scherm Also das sy von niemands/allain von vnns Kaisern vñ Künigen vnsern nachkomen ewigklich sollen behalten werden/ob vns aber dieselben dienstlewt in Steyr gemaingklich bitten wurden/das wir dasselb Hertzogthůmb von vnsern vnd des Reichs handen verleyhen sollen/ainem Fürsten der vnns des wirdig bedunckt/den wöllen wir zů den Eren desselbñ Fürstenthůmbs erhöhen/darnach als der merer vnd wägrer tail der dinstlewt des Lannds vnns Raten werden/dañ wir wöllen nicht das man jnen ausser jres willen ain newe herrschafft gebe/die sy auß vernünfftiger visach verwerffen mögen vnd jrem stand nit nutz wäre.

Die von Steyer In des Reichs scherm genomē

Den von Steyr wider jren willñ kain herschafft zůgeben

Vnd demnach bestäten wir jnen all die bewärt gewonhait vnd Recht die jnen Hertzog Ottokhar von Steyr vnd Hertzog Leopold von Osterreich vnd Steyr miltigklich bestätigt haben/wie sy dann in jren Priuilegien begriffen sein/vñ wir von Artickeln zů Artickln anzuzaigñ fürgenomen haben/Nemlich/ob ainer vnnser getrewen von Steyr heyrat mit ainer von Osterreich/oder ob ainer vō Osterreich heyrat mit ainer von Steyr/der soll das Recht haben der gegendt dariñ Er will bleiben/wañ für ainig personen soll die sonder gwonhait die gemain gwonhait nit abnemen/auch die gewonhait so dem Rechten widerwertig ist / dardurch die benannten Steyrer durch jr Landsfürsten vnbillich beswärt gewesen sein/das jr Sün Töchter bezwungenlich verheyrat worden/das stellen wir als liebhaber der gerechtigkait gantz ab / Geben vnnd bestäten jnen auch von des Reichs gerechtigkait die Freyhait / das Sy für an / jre Sün vnnd töchter verheyraten söllen wem sy wöllen / welcher Steyrer

Hertzog Ottockers vnd hertzog Leopolds gegeben Freyhaitten

Was Freyhait ain Steyrer hat so er heyrat zů ainer Osterreicherin oder hinwiderumb

Das die Steyrer Freyheyraten mögen